

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Mennonitengemeinde Neuwied

Torney – Pommernstraße 9

Postanschrift und Gemeindebüro: Torneystr. 90a 56567 Neuwied

Internetseite: www.neuwied.mennoniten.de

März 2007



Zitat

***Wohlauf, mein Herze,
sing und spring
und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung
aller Ding, ist selbst
und bleibt dein Gut.***

Paul Gerhardt

Der evangelische Pfarrer und Liederdichter Paul Gerhardt wurde vor 400 Jahren, am 12. März 1607, in Gräfenhainichen geboren. Viele seiner Lieder sind über den Bereich des evangelischen Kirchengesangs hinaus bekannt geworden wie das Abendlied „Nun ruhen alle Wälder“ oder das Sommerlied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Das Paul-Gerhardt-Jahr 2007 erinnert mit zahlreichen Veranstaltungen an den 400. Geburtstag des wohl bedeutendsten protestantischen Liederdichters.

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde,

das Jahr 2007 ist „Paul Gerhardt – Jahr“. Der wohl produktivste Liederdichter der protestantischen Seite der Christenheit wurde vor 400 Jahren geboren. In unserem mennonitischen Gesangbuch finden sich 24 Liedertexte von ihm. Viele sind wohl bekannt und populär.

Oben lesen wir einen Vers aus dem Choral „Ich singe dir mit Herz und Mund“. Daneben kennt wohl jede(r) „Geh´ aus, mein Herz und suche Freud“, „Befiehl du deine Wege“, „Nun danket all und bringet Ehr“, den Weihnachtschoral „Ich steh´ an deiner Krippen hier“, das Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“ oder das Osterlied „Auf, auf, mein Herz mit Freuden“. Paul Gerhardt hat mit seinen Liedern wie kaum ein anderer den Glauben geprägt. Sein Leben im 17. Jahrhundert zur Zeit des 30-jährigen Krieges war von Leid geprägt. Vier Kinder sind dem Ehepaar Gerhardt in den ersten Lebensjahren gestorben, nur ein Sohn hat überlebt. Paul Gerhardts zentrales Thema

ist immer das Vertrauen auf Gottes Treue gewesen. Da können uns seine Lieder bis heute helfen, auch wenn ihre Texte nicht mehr die Sprache der heutigen Menschen sprechen. Dass sie bis heute nicht aus unseren Gesangbüchern verschwunden sind und neben vielen guten, neuen Liedern ihren Platz behaupten, spricht für ihren Gehalt. Es lohnt sich, sich mit den Texten auseinanderzusetzen und die Lieder zu singen.

Der Monat März beginnt in unserer Gemeinde immer mit zwei wichtigen Ereignissen. Zuerst ist da der Weltgebetstag, der am ersten Freitag im Monat stattfindet. Die Idee dazu stammt aus den USA. Dort versammelten sich 1887 Frauen aus unterschiedlichen christlichen Kirchen zum gemeinsamen Gebet. 1946 riefen US-Amerikanerinnen anlässlich des Weltgebetstages in Berlin deutsche Frauen zur Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg auf.

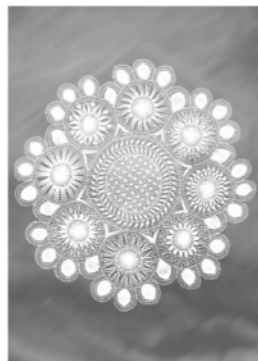
Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Gebetsbewegung, die von Frauen getragen wird. Jedes Jahr kommt die Gebetsordnung für den Gottesdienst aus einem anderen Land, über das dann auch entsprechend informiert wird, diesmal aus Paraguay (siehe folgende Seite). Dieses Jahr findet unser Weltgebetstagsgottesdienst am 2. März um 15 Uhr in der evangelischen Kirche Niederbieber statt. Alle Frauen und Männer sind herzlich willkommen.

Sodann ist am ersten Sonntag im März unsere Gemeindeversammlung. Hier wird z.B. über den Geldhaushalt der Gemeinde entschieden und es finden Wahlen statt; ein wichtiger Termin im Leben unserer mennonitischen Gemeinden. Alle Gemeindeglieder haben Stimmrecht und sollen ihre Verantwortung wahrnehmen. Die Einladungen mit der Tagesordnung, dem Finanzbericht und den Berichten des Vorstands und des Leitenden Predigers sowie aus den Gruppen der Gemeinde sind rechtzeitig mit der Post auf den Weg gebracht worden.

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung an allen Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen des Monats März
und grüße alle sehr herzlich
Ihr/Euer

Rainer W. Burkart

Unter Gottes Zelt vereint



Millionen Christinnen auf der ganzen Welt werden erfahren, wo Paraguay liegt, denn die Liturgie zum Weltgebetstag 2007 kommt aus diesem lateinamerikanischen Land. Über 90 Prozent der Menschen in Paraguay haben indigene und europäische Vorfahren. Nur zwei Prozent gehören heute noch zur Urbevölkerung. Sie leben überwiegend im Gran Chaco, dem Savannen- und Trockenwaldgebiet im Westen des Landes, müssen um ihre Rechte kämpfen, um Land und um Wasser. 80 Prozent des guten Landes gehört einem Prozent reicher Großgrundbesitzer. Ein Drittel aller Bauern und Bäuerinnen sind Landlose. Die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Zurzeit wandern aus wirtschaftlicher Not rund 2000 Menschen – vor allem Frauen – monatlich in Nachbarländer aus: in die USA und neuerdings vor allem nach Spanien.

Die 1811 errungene staatliche Unabhängigkeit musste das Land bedingt durch seine Zentrallage in verlustreichen Kriegen mit den Nachbarstaaten verteidigen. Bis heute unvergessen: Die Hälfte der Bevölkerung wurde im Krieg 1865/70 ausgelöscht. Ebenso traumatisch ist die Erinnerung an die Diktatur des deutschstämmigen Generals Alfredo Stroessner von 1954 bis 1989. Die Menschen erlebten auf vielfache Weise Gewalt und Menschenrechtsverletzungen, Opponierende wurden ermordet, wenn sie nicht ins Ausland flohen. Die Republik droht immer wieder an den großen Problemen der Armut, Arbeitslosigkeit, Ungerechtigkeit und letztlich an der Verstrickung in die alte stroessnersche Colorado-Partei zu scheitern.

Was tun die Christen und Christinnen angesichts all dieser Probleme dieses sogenannten Schwellenlandes? Verzagen sie? Nein, sie versuchen „unter Gottes Zelt vereint“ an die heilende und belebende Kraft Gottes zu glauben. Die Weltgebetstagsfrauen erinnern in ihrer Liturgie an die fast hoffnungslos unfruchtbare Sara, die in ihrem Zelt gegen alle Vernunft gläubig ihrem verheißenen Sohn Isaak entgegenlacht. Mit dem Symbol der paraguayischen Ñanduti-Spitze, die aus einzelnen filigranen Teilen zu einem wunderbaren Ganzen zusammengefügt ist, möchten sie Mut machen, an die verbindende Kraft Gottes zu glauben, weltweit dafür zu beten und vereint unter Gottes Zelt in ökumenischer Vielfalt füreinander einzustehen.

Renate Kirsch

Abbildung:

Maria Victoria Servin, „Unter Gottes Zelt vereint“, Copyright Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Wissenswertes aus dem Leben der Gemeinde

Abwesenheit des Pastors

Rainer Burkart ist vom 9. bis 11.3. in der Gemeinde Monsheim (Rheinhessen) als Referent zu Bi-beltagen. Vom 23. bis 25.3. ist er privat verreist.

In Notfällen bitte jeweils die Ansage auf dem Anrufbeantworter beachten. Der wird regelmäßig abgehört.

Kinderbibeltag bei Herrnhutern

Am Samstag, den 10.3. wird ein Kinderbibeltag in der Evangelischen Brüdergemeine in Neuwied, Friedrichstraße stattfinden.

Er dauert von 9.30 bis 13.30 Uhr und sich inhaltlich am Weltgebets-tag orientieren. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Kostenbeitrag: 3 Euro.

Anmeldung und weitere Infos bei Helene Neudorf jun.: 02631 55832

Lea Ackermann zu Gast bei ACK

Schwester Lea Ackermann ist Nonne und arbeitet mit dem Verein SOLWODI in der Betreuung von

Frauen und Mädchen, die weltweit Opfer von Menschenhandel werden. Am Donnerstag, den 15.3. ist sie auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Neuwied zu Gast im Friedrich-Spee-Haus und spricht über das Thema: „Das große Geschäft mit der Ware Frau“. Beginn 19 Uhr.

Mitgliederversammlung VDM

Die Vereinigung der Deutschen Mennonitengemeinden (VDM) ist der norddeutsche Regionalverband

unserer Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden (AMG).

Vom 30. März bis 1. April wird die Mitgliederversammlung 2007 in unserem Gemeindehaus stattfinden. Delegierte kommen z.B. aus Hamburg, Lübeck, Bielefeld-Sennestadt, Krefeld, Berlin, Emden, Norden usw. Wer Gäste aufnehmen kann, melde sich bitte bei Hermann Neudorf: 02631 46705. In den Tagen vor und während der Versammlung benötigen wir dringend Freiwillige zum Umräumen, für Fahrdienste und in der Küche. Bitte bei Margarete Moritz melden (02631 979424).

Am Freitagabend und Samstagvormittag befasst sich die Versammlung mit Fragen der Gemeindeentwicklung und der Auswertung der Fragebögen (vgl. letzten Gemeindebrief). Diese Teile der MV sind offen für Gemeindeglieder. Info bei Rainer Burkart.

Kinderbibelwoche 10.-13. April

Das nächste Vorbereitungstreffen der Mitarbeitenden bei der KiBiWo findet am Sonntag, den 18.3. von 14 bis 17 Uhr statt.

Anmeldeformulare für die KiBiWo werden demnächst im Gemeindehaus liegen. Telefonisch geht es bei Lida Ens: 02631 54221.

Anmeldeschluss ist der 31. März.

Teilnahmegebühr: 18 Euro pro Kind. Das jeweils zweite Kind aus einer Familie zahlt 14 Euro, das dritte 5 Euro, weitere Kinder sind frei. Kinder von Mitarbeitenden zahlen jeweils die Hälfte. Wer finanzielle Probleme hat, melde sich bei Lida Ens oder Rainer Burkart.

Info-Abend des Hospizvereins

Der Neuwieder Hospizverein bietet

Begleitdienste für sterbende Menschen an und hilft bei der Trauerbewältigung. Am Dienstag, den 21. März um 20 Uhr findet ein Informationsabend zur Arbeit des Vereins im Evang. Gemeindehaus Niederbieber statt. Dazu laden wir gemeinsam mit der katholischen und der evangelischen Gemeinde ein.

Demenz – was tun? Info 28. März

„Demenz“ ist ein Fachbegriff für Altersverwirrtheit. Menndia Neuwied, unser Altenhilfeprojekt, bietet am 28.3. von 20 bis 22 Uhr eine Fortbildung zu diesem Thema an. Der Abend richtet sich nicht nur an Mitarbeitende bei Menndia, sondern ist offen für alle Interessierten auch über unsere Gemeinde hinaus. Referentin ist Frau Hermann von der kirchlichen Sozialstation.

Mennonitische Weltkonferenz

Die MWK hat empfohlen seit einigen Jahren regelmäßig Bücher, die sie für Mennos weltweit für lesenswert hält. Sie sorgt dann dafür, dass diese Bücher übersetzt werden.

Zwei deutsche Verlage aus mennonitischem Hintergrund (AGAPE-Verlag und Neufeld-Verlag) haben

drei Bücher in ihrem Programm, die in den letzten Jahren empfohlen wurden. Diesem Gemeindebrief liegt ein Prospekt bei, der diese Bücher vorstellt und auch über die Weltkonferenz informiert.

Die Bücher sind bei den Verlagen, über unseren Büchertisch oder auch über den Buchhandel zu beziehen.

Das Buch von Bernhard Ott (Bienenberg), „Schalom – das Projekt Gottes“ lesen wir übrigens gerade

in unserem Gesprächskreis.

Chor aus Winnipeg sucht Betten

Am 8. Juli singt der Chor der First Mennonite Church aus Winnipeg (Kanada) in unserem Gottesdienst.

Er wird aber schon einen Tag vorher kommen und vielleicht noch bis Montag oder Dienstag bleiben.

Wer Übernachtungsplätze anbieten kann, melde sich bitte bei Hermann Neudorf 02631 46705

Termine zum Vormerken:

17.-20.5. Mennonitischer Gemeindetag
in Karlsruhe

29.-30.6. Chorwochenende

8.7. Chor aus Winnipeg zu Gast im Gottesdienst

9.9. 18 Uhr Musik in der Gemeinde

29.9. Gemeinschaftsnachmittag des Chores

30.9. Erntedankfest

Gastprediger in diesem Jahr

1. April Bernhard Thiessen (VDM)

22. April Pfr. i.R. Walter Völkner

20. Mai Pfr. i.R. Martin Graeber

11. November: Daniel Geiser

Internetseite der Gemeinde:

www.neuwied.mennoniten.de

REGELMÄSSIG WIEDERKEHRENDE TERMINE

- Kinderchor:** Montags 15 - 15.45 Uhr (ab 6 J.)
- Frauentreff:** entfällt im März zugunsten der Frauentagung 9.-10.3.
- Menndia-Seniorennachmittag:** Dienstag, 27.3. 15 Uhr
- Unterweisung f. Erwachsene:** Dienstag, 13.3. 19.30 Uhr
- Singen aus dem neuen Gesangbuch:** Dienstag, 20.3. 19.30 Uhr
mit Hildegund Schönhals-Harder und Dorothea Harder
- Gemeindevorstand:** voraussichtlich Mittwoch, 14.3. 19.30 Uhr
- Frauenkreis:** Mittwoch, 21.3. 15 Uhr
- Näh- u. Bastelkreis:** Mittwoch, 28.3. 14 Uhr
- Kindergottesd.-team:** Stand bei Drucklegung noch nicht fest
- Sprechzeit des Pastors:** In der Regel donnerstags 15 - 18 Uhr
Torneystr. 90a (*sonst jederzeit nach Vereinbarung*)
(entfällt am 22.3.)
- Bibelstunde:** Donnerstags 18.45 Uhr (entfällt am 22..3.)
- Chorprobe:** Donnerstag 20 Uhr
- Gesprächskreis:** Freitag, 16.3. 20 Uhr
bei Familie Burbach, Oberbieber
- Jungschar:** für Teenager von 12 - 15 Jahren Freitags 18 Uhr
Info bei Petra Hildebrandt: 02637 2198 (entfällt in den Osterferien.)
Vom 2. -3.3. Jungscharwochenende in Mayen
- Jugend:** für Jugendliche ab 15 Jahren Sonntags 18 Uhr
Info bei Rainer Burkart 02631 56161 (entfällt in den Osterferien)
- Unterweisungskurs:** Samstag, 17.3. 11 bis 16 Uhr
- Familien mit Kindern:** Samstag 24. März 15 Uhr
Aktuelle Info / Termine bei Fam. Janzen: 02631 48905

**Dringende Bitte an alle Gruppen und Kreise:
Termine für Gemeindebrief rechtzeitig mitteilen
und in den Raumbellegungsplan im Gemeindehaus eintragen**

GOTTESDIENSTE März 2007

25. Februar 10 Uhr Es singt der Chor

Predigt: Rainer Burkart. Kollekte: Menndia Neuwied. Klavier:

Irene Wiebe

Stehkaffee

Freitag, 2. März 15 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Evangelischen Kirche Niederbieber mit anschließendem Kaffeetrinken im evangelischen Gemeindehaus

4. März 9.30 Uhr (!) Gemeindeversammlung

Andacht: Rainer Burkart. Kollekte: Gemeinde-Baufond. Orgel: Lorijn Ens

11. März 10.05 Uhr

Predigt: Werner Janzen. Kollekte: Ausbildungs- und Tagungszentrum

Bienenberg. Klavier: Xenia Mans.

Stehkaffee

18. März 10 Uhr Voraussichtlich Einführung neuer Vorstandsmitglieder

Predigt: Rainer Burkart. Kollekte: Gemeinde. Orgel: Marissa Neudorf

Stehkaffee

25. März 10 Uhr Es singt der Chor Achtung: Sommerzeit beginnt!

Predigt: Volker Horsch. Kollekte: Gemeinde-Chor. Klavier: Irene Wiebe

1. April 10 Uhr mit Gästen der Mitgliederversammlung der Vereinigung der Deutschen Mennonitengemeinden (VDM)

An allen Sonntagen außer 4.3. ist Kindergottesdienst

Am 4.3. wird Kinderbetreuung für kleinere Kinder angeboten

Redaktionsschluss für Gemeindebrief April 2007 ist der 18. März

Pastor: Rainer W. Burkart, Torneystr. 90a 56567 Neuwied Tel. 02631-56161, Fax: 957343, mobil: 0177/4341023 (nicht immer geschaltet, keine SMS) E-mail: 1114-631@online.de

Internetseite der Gemeinde: www.neuwied.mennoniten.de

Prediger/in: Volker Horsch: Tel. 02631 76464; Werner Janzen: Tel. 02373-71316; Margarete Moritz: Tel. 02631 979424. **Vors.:** Detlev Geiser, Humboldtweg 8, 61191 Rosbach v.d.H., Tel. 06007 918190 . **Kassenführung:** Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, Tel. 02631 47727. **Geschäftsführung:** Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, Neuwied, Tel. 02631 9469197.

Der Gemeindebrief wird allen Gliedern sowie Freundinnen und Freunden der Gemeinde zugestellt. Verantwortlich für den Inhalt: Rainer W. Burkart.

Altenhilfeprojekt Menndia: Susanne Isaak-Mans Tel. 02631 9469197 mobil: 0171 4885259

Bankkonten der Gemeinde: Sparkasse Neuwied Nr. 52654 (BLZ: 574 50 120) sowie Evangelische Kreditgenossenschaft EG Speyer Nr. 7002246 (BLZ: 547 60 900) (Baukasse!)